

# LESERstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen

## STATUTEN

### **Preiswidmung:**

Zur Förderung literarischer Veranstaltungen in Büchereien sowie österreichischer AutorInnen, IllustratorInnen und des österreichischen Buchhandels und Verlagswesens verleiht der Büchereiverband Österreichs den Preis „LESERstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen“.

Gewürdigt werden mit dem Preis Werke, die besonders wertvoll für die Leseanimation in öffentlichen Bibliotheken sind.

### **Organisation und Durchführung:**

Büchereiverband Österreichs, Museumstraße 3/B/12, 1070 Wien

### **Preisdotierung:**

„LESERstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen“ ist mit 5.000 EUR dotiert. Er kann unter mehreren UrheberInnen aufgeteilt werden.

### **Zuerkennung:**

Die Zuerkennung des Preises kann nur an AutorInnen und IllustratorInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. AutorInnen und IllustratorInnen, die seit mindestens drei Jahren ihren Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Österreich haben, erfolgen.

Prämiert werden Werke der Kinder- und Jugendliteratur (ausgenommen: Anthologien und Sachbücher), die nach dem 1. Jänner 2017 erschienen und im Buchhandel erhältlich sind.

Wahlberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Es kann mittels Online-Voting oder den vom Büchereiverband Österreichs gefertigten Stimmkarten für das Lieblingsbuch aus der Liste von nominierten Werken, die von einem Beirat ausgewählt wurden, abgestimmt werden.

Stimmkarten können direkt an den Büchereiverband Österreichs gesendet werden bzw. in Büchereien, die dafür Sorge tragen, dass die Stimmkarten termingerecht beim Büchereiverband Österreichs eintreffen, abgegeben werden. Für die Preisvergabe können nur Stimmkarten berücksichtigt werden, die bis 7. Juni 2019 im Büchereiverband Österreichs eingelangt und korrekt ausgefüllt sind. Pro Person darf nur einmal abgestimmt werden. Das Buch mit den meisten Stimmen erhält den „Preis der jungen LeserInnen“ in der Höhe von 5.000 EUR.

### **Einreichung:**

Nominierungen können von Verlagen, AutorInnen, IllustratorInnen sowie von VertreterInnen der Förderungs- und Vermittlungsinstitutionen der Kinder- und Jugendliteratur, MitarbeiterInnen des Bibliothekswesens und LeserInnen der Büchereien vorgenommen werden.

Vorschläge hierfür sind schriftlich mit Angabe des Namens der Autorin/ des Autors, Titel des Werks, Name des Verlags und Erscheinungsjahr bis **spätestens 14. September 2018** an den Büchereiverband Österreichs, Kennwort: „LESERstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen“, zu senden.

Verlage verpflichten sich, nominierte Bücher in dreifacher Ausführung bis **spätestens 14. September 2018** an den Büchereiverband Österreichs zu senden.

**Beirat:**

Ein vom Büchereiverband Österreichs einberufener Beirat erstellt eine Nominierungsliste für den Preis „LESERstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen“. Für die Wahl nominiert der Beirat aus den Einreichungen zwölf Werke österreichischer Kinder- und JugendbuchautorInnen und -illustratorInnen, wobei Werke für alle Altersgruppen im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur repräsentiert sein sollen. Den Verlagen steht es frei, die vom Beirat ausgewählten Bücher für Werbezwecke besonders zu kennzeichnen.

Der Beirat besteht aus mit Kinder- und Jugendliteratur befassten Expertinnen und Experten. Den Vorsitz führt die Geschäftsführerin/der Geschäftsführer des Büchereiverbandes Österreichs. Der Beirat entscheidet mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Mit Ausnahme der Bekanntgabe der Ergebnisse sind die Sitzungen des Beirats vertraulich.

**Annahme der Nominierung und Lesereisen:**

Der Büchereiverband Österreichs klärt mit den vom Beirat nominierten AutorInnen und IllustratorInnen die Bereitschaft für Lesungen in öffentlichen und kombinierten Bibliotheken in allen österreichischen Bundesländern im Zeitraum von 18. März bis 31. Mai 2019. Die Lesungen werden vom Büchereiverband Österreichs in Absprache mit den Bibliotheken und den AutorInnen und IllustratorInnen organisiert. Pro Lesung erhält die Autorin/der Autor oder die Illustratorin/der Illustrator einen Pauschalbetrag von 510 EUR (inkl. MwSt.), mit dem sowohl das Honorar als auch alle Reise- und Aufenthaltskosten abgedeckt sind.

Auf die Durchführung von „LESERstimmen – Der Preis der jungen LeserInnen“ besteht kein Rechtsanspruch.

Für die Richtigkeit der Ausführung:



Mag. Markus Feigl  
Geschäftsführer des Büchereiverbandes Österreichs